

Gladbeck (jöst)

400 Teilnehmer aus 80 verschiedenen Ortsgruppen mit insgesamt über 1200 Starts bildeten die beeindruckende Kulisse der diesjährigen NRW-Masters-Schwimm-Meisterschaften im Hallenbad Gladbeck.

Strahlende Gesichter zeigten auch die drei Aktiven der SG Beckum, brachte doch jeder Teilnehmer mindestens eine Medaille mit nach Hause. Erfolgreichster Beckumer Akteur war zweifelsohne Frank Warzecha in der Altersklasse der 20-25 Jährigen mit insgesamt 5 Medaillen. Seine beste Platzierung schaffte der Beckumer SC-Schwimmer über 50m Rücken in 0:30,53 Min., was Platz 1 und damit die Goldmedaille bedeutete. Dazu kamen noch zweimal Silber über 100m Freistil in 0:56,53 min. und 50m Freistil in 0:25,24 Min. (neuer Vereinsrekord!). Die Bronzemedaille über 100m Rücken in 01:06,35 Min. rundeten seine komplette Medaillensammlung ab.

Ein Super-Wochenende erwischte auch der 52-jährige BSC- Schwimmer Herbert Kissenkötter, der völlig überraschend in 0:36,53 Minuten über 50m Brust die Silbermedaille gewann. Über 50m Freistil unterbot er die 30-Sekunden-Grenze und wurde mit 0:29,53 Min. Sechster.

Einzig weibliche Schwimmerin der SG Beckum war Judith Corsmeyer in der Altersklasse der 30-34-Jährigen. Sie startete in Gladbeck in 4 Disziplinen. Beste Platzierung und damit der Gewinn einer Silbermedaille bescherte ihr ihre Zeit von 01:28,73 Minuten über 100m Brust. Knapp vorbei am Siegerpodest schwamm sie sich über 200m Freistil in 02:36,90 Min. und belegte den undankbaren vierten Platz. 100m Lagen in 01:23,62 Min. und 100m Freistil in 01:10,00 Min. bedeuteten jeweils Platz 5 der besten NRW-Masters-Schwimmerinnen ihrer Altersklasse.

Gez. Jörg Steinkemper